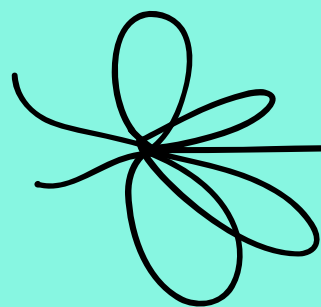
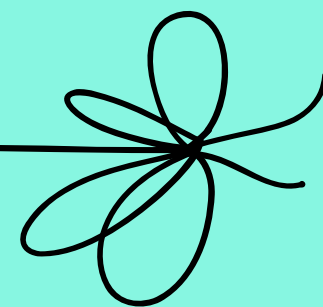


# für ein gemeinsames miteinander

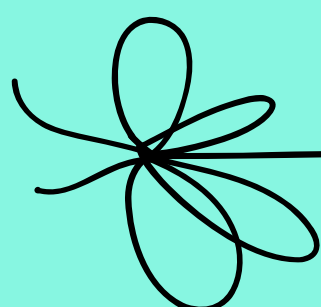


## gesetzliche grundlagen

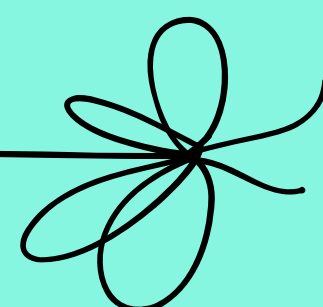


- alkoholverbot
- drogenverbot
- waffenverbot (auch taschenmesser, papiermesser)

- rauchverbot
- keine sachen, die dir nicht gehören mitnehmen
- keine gewalt
- keine diskriminierung

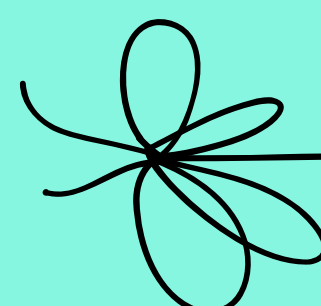


## no-go's

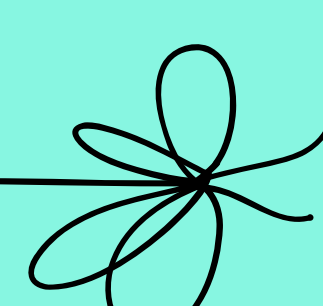


- Gewalt, egal in welcher Form
- Slurs (diskriminierende Sprache) verwenden
- Ungefragt Fotos machen und/oder posten
- Namen, Pronomen und Identität nicht respektieren
- Misgendern, Dead-Naming
- Pronomen nicht nachfragen

- Ausschließen oder Ausgrenzen
- Anderen ihre Emotionen absprechen
- Über Religion oder Glaube lustig machen
- Verspotten
- Labeln
- Pushendes Verhalten

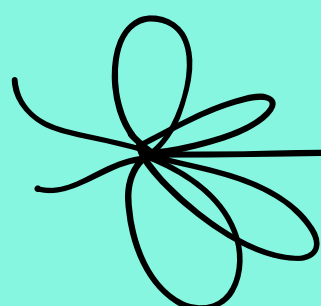


## so soll's sein

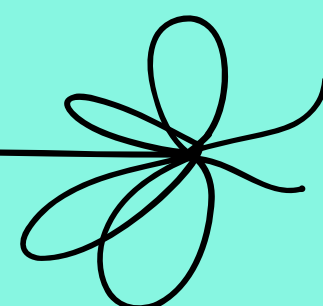


- Judgement-Free Zone
- In Konfliktsituationen: Respektvollen Ton bewahren, kein aggressives Verhalten
- Persönliche Grenzen akzeptieren
- Nein heißt Nein!

- Direkte, klare und wertschätzende Kommunikation
- Raum in Konversationen lassen
- Diversität respektieren (zB Alter, Behinderung, Hautfarbe, Herkunft, Religion, Gender, sexuelle Orientierung, soziale Klasse etc.)



## konsequenzen



- Klärendes Gespräch mit Team-Mitglied von Q:WIR
- Bei massiven oder mehrmaligen Regelverstößen kann ein zeitlich begrenztes Hausverbot ausgesprochen werden.

- Step 1: Hausverbot androhen, Step 2: Hausverbot durchsetzen
- Im Falle eines Hausverbots gibt es danach immer ein klärendes Gespräch. Das Ziel ist, das Hausverbot wieder aufzuheben.